YACHT | TECCON
a Randstad company

YACHT TECCON Engineering GmbH & Co. KG
Stuhrbaum 14
28816 Stuhr
Beatrix Musial
beatrix.musial@yacht-teccon.de
Tel.: +49(0)2 21/92 15 36 53
www.yacht-teccon.de

Mitarbeiter	mehr als 3.000 in Deutschland, mehr als 490.000 weltweit im Konzernverbund
Standorte	Stuhr bei Bremen (Deutschlandzentrale), bundesweites Standortnetz in über 30 Städten; Eschborn (Konzernzentrale)
Umsatz	keine Angabe
Fachrichtungen	Maschinen- und Anlagenbau, Luft- und Raumfahrt, Informatik, Automobilindustrie, Elektrotechnik, Automatisierungstechnik, Verfahrenstechnik, Bauwirtschaft
Einstellungen 2011	ca. 500
Einstiegsgehalt	je nach Qualifikation und Anforderungsprofil
Internationale Einsätze	ja
Praktika	ja
Studienabschlussarbeiten	ja, auch Promotionen möglich

Die YACHT TECCON Engineering GmbH & Co. KG wurde vom CRF Institute als Top Arbeitgeber Ingenieure 2011 zertifiziert. Die Studie ermittelte in den Einzelkategorien folgende Ergebnisse:

Innovationsmanagement	★★☆☆☆
Karrieremöglichkeiten	★★★★☆
Primäre Benefits	★★☆☆☆
Sekundäre Benefits & Work-Life-Balance	★★½☆☆
Training & Entwicklung	★★★½☆
Unternehmenskultur	★★★☆☆

HR aktuell

„Würden Sie YACHT TECCON Ihren Freunden und Ihrer Familie empfehlen?“ Das ist die Leitfrage der Mitarbeiter-Zufriedenheitsanalyse, die das Unternehmen 2011 erstmals auch unter Projektmitarbeitern durchführen wird. Sie soll den „Net Promoter Score“ offenlegen, also die Quote derjenigen, die von YACHT TECCON begeistert sind. Gleichzeitig werden Kritikpunkte dokumentiert und systematisch abgestellt. So soll die Mitarbeiterzufriedenheit nach dem Prinzip eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses langfristig weiter steigen.

Die Spezialisten für High-End-Lösungen

Mehr als 3.000 hoch qualifizierte Ingenieure, IT-Spezialisten und Techniker stehen bundesweit in Diensten von YACHT TECCON. Das Know-how dieser Experten stellt das Unternehmen für Engineering-Dienstleistungen und IT-Services seinen namhaften Kunden aus den bedeutenden Industrie- und Innovationsbranchen zur Verfügung. Die Spezialisten arbeiten entweder im Haus des Kunden oder in eigenen technischen Büros von YACHT TECCON. In kurzer Zeit können sie viele verschiedene Branchen kennenlernen und sich ein breites Überblickswissen aneignen, ohne den Arbeitgeber zu wechseln.

Auf dem neuesten Stand der Technologie

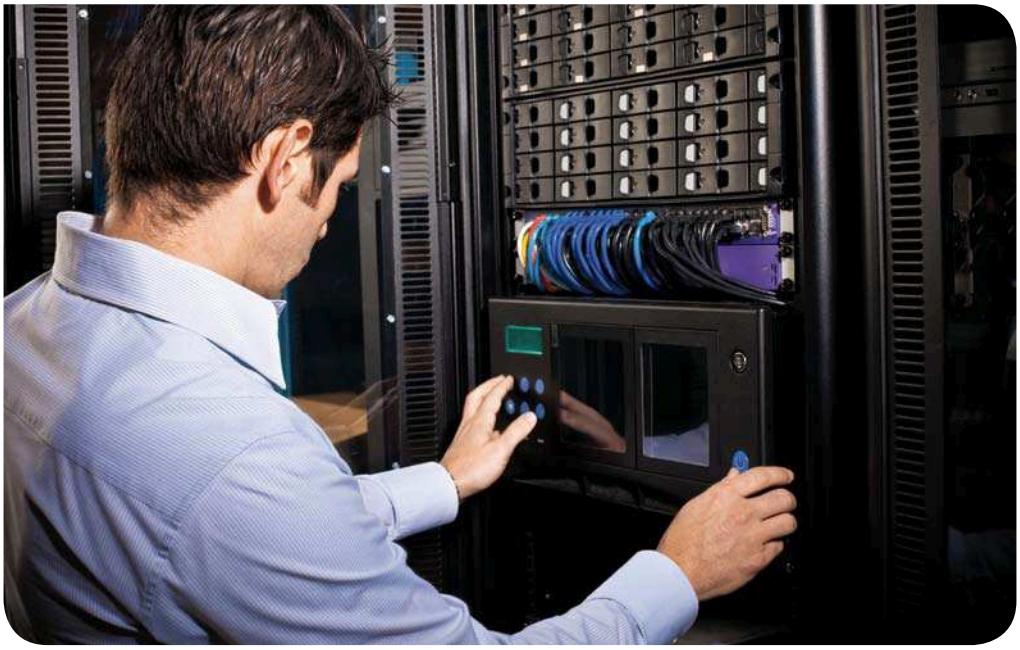
Ein Beispiel aus der Praxis: Die Produktionsmaschine hat 40 Jahre lang treu ihren Dienst verrichtet, doch plötzlich ist Schluss – irgendwo im Inneren ist ein Bauteil gebrochen. Das Problem: Der Hersteller der Maschine ist längst vom Markt verschwunden und Baupläne existieren ebenfalls nicht mehr. In dieser Situation kommen die Experten für „Reverse Engineering“ von YACHT TECCON zum Einsatz: Mit modernsten Methoden vermessen sie die Maschine, rekonstruieren den Bauplan und identifizieren gleichzeitig die Bruchstelle. Das defekte Bauteil »

kann nachgefertigt und eingebaut werden, die Maschine bleibt noch viele Jahre im Einsatz.

Solche und ähnliche Aufträge sind das tägliche Geschäft der Projektmitarbeiter von YACHT TECCON. Sie unterstützen Technologieunternehmen bei High-End-Lösungen in den Bereichen Aerospace, Engineering und IT-Services. Für diese Branchen bietet YACHT TECCON eine Fülle von hoch qualifizierten Tätigkeiten an. Zu den Kompetenzfeldern gehören Konzeption, Entwicklung, Design, Konstruktion, Fertigungsplanung, Logistik, System-, Software- und Datenbank-Engineering, Projekt- und Qualitätsmanagement. „Wegen des hohen Spezialisierungsgrads unserer Experten begreifen wir uns als Consultinggesellschaft, nicht als Zeitarbeitsfirma", sagt Human Resources Manager Ruth Brandwein.

Das Netzwerk von YACHT TECCON umfasst über 3.000 Experten – neben Ingenieuren und Absolventen anderer technisch-naturwissenschaftlicher Studiengänge gehören staatlich geprüfte Techniker und technische Zeichner dazu. Sie arbeiten, je nach Wunsch des Kunden, in drei verschiedenen Organisationsformen: Für die Dauer eines Projekts setzt YACHT TECCON Spezialisten im Haus des Kunden ein. Manchmal geben Kunden auch ganze Aufgabenpakete an YACHT TECCON ab, die in eigenen technischen Büros von Projektmitarbeitern bearbeitet werden. Darüber hinaus vermittelt YACHT TECCON hoch qualifiziertes Personal zur Festanstellung an die Kunden.

Der Vorteil für die Klienten: Sie können das jeweils benötigte Know-how jederzeit abrufen und bezahlen nur für tatsächlich geleistete Arbeit. Dadurch sinken die Fixkosten der Kunden. Darüber hinaus garantiert YACHT TECCON höchste Qualitätsstandards: Das Unternehmen ist unter anderem nach DIN EN ISO 9001 und im Bereich Luft- und Raumfahrttechnik nach EN 9100 zertifiziert. Zusätzlich besitzt YACHT TECCON eine Zertifizierung für den Bereich Umweltmanagement nach ISO 14001. Mit „PM ExcellenceYT"



„Wegen unserer breiten Kundenbasis ist die Beschäftigungssicherheit bei YACHT TECCON vielleicht sogar höher als in einem Technologiekonzern."

Jürgen Braun,
Business Unit Manager

setzt YACHT TECCON ein eigenes Projektmanagementsystem ein. Und: Durch das bundesweite Netz von mehr als 30 Standorten befindet sich immer ein Expertenteam von YACHT TECCON in Kundennähe.

Auch den Mitarbeitern bietet eine Tätigkeit bei YACHT TECCON viele Vorteile: Sie können in kurzer Zeit Einblicke in viele Branchen gewinnen, ohne den Arbeitgeber zu wechseln. Dadurch sammeln sie ein enormes Überblickswissen. Alle Beschäftigten sind unbefristet angestellt. „Darüber hinaus können wir Konjunkturschwankungen in einzelnen Branchen leicht ausgleichen, weil unsere Kundenbasis breit ist. Die Beschäftigungssicherheit ist bei YACHT TECCON vielleicht sogar höher als in einem Technologiekonzern", so Business Unit Manager Jürgen Braun. „Das klar formulierte Ziel von YACHT TECCON ist, die fachlichen und wirtschaftlichen Vorteile für unsere Kunden mit den Zielen und der Entwicklung unserer Mitarbeiter in Einklang zu bringen."

Finanzstarker Konzernverbund

Bereits seit 35 Jahren ist YACHT TECCON erfolgreich auf dem Markt. Das Unternehmen gehört zum Randstad-Konzern, dem mit 46.000 Mitarbeitern größten in Deutschland tätigen Personaldienstleister. International beschäftigt Randstad mit Hauptsitz im niederländischen Diemen sogar rund 465.000 Zeitarbeitnehmer und 27.000 interne Mitarbeiter. Innerhalb dieses Verbunds ist YACHT TECCON als Spezialist für hoch qualifizierte technische Mitarbeiter positioniert.

Dass das Zusammenspiel der Gesellschaften im Randstad-Konzern funktioniert, zeigt das Beispiel von Stephanie Dorsch: Die Diplom-Ökotrophologin hatte 2010 eine Initiativbewerbung an Randstad geschickt und war überrascht, als sie einige Monate später einen Anruf von Jürgen Braun erhielt, Leiter des Engineering-Bereichs in der Niederlassung von YACHT TECCON in Ratingen. Brauns Angebot passte perfekt zu Stephanie Dorsch, die während ihres Studiums koschere Gummibärchen entwickelte und von sich selbst sagt, ein Faible für Lebensmittel zu haben: Seit Anfang 2011 vertritt sie im Auftrag von YACHT TECCON die Stelle der Qualitätsbeauftragten bei einem rheinländischen Konfitürenhersteller.

Um neue Mitarbeiter zu gewinnen, geht YACHT TECCON auch ungewöhnliche Wege, denn der Einstellungsbedarf ist enorm. Für seine Stände bei Absolventenmessen bucht das Unternehmen manchmal Fotografen, die kostenlos professionelle Bewerbungsfotos von »

Besuchern schießen. Ein anderes Beispiel sind die Kurse in Konstruktionssoftware, mit denen YACHT TECCON an den Standorten München und Ratingen Arbeitsuchende, Umschüler und Wiedereinsteiger für den Arbeitsmarkt qualifiziert. Damit verfolgt das Unternehmen durchaus auch eigennützige Ziele: Denn die besten Absolventen dieser Kurse erhalten von YACHT TECCON ein Vertragsangebot.

Kernziel: zufriedene Mitarbeiter

Wer einmal an Bord gekommen ist, soll möglichst lange bleiben. Als wichtigstes Instrument der Mitarbeiterbindung setzt das Unternehmen auf den Faktor Zufriedenheit. Deshalb ist die Mitarbeiterzufriedenheitsumfrage auf den „Net Promoter Score" ausgerichtet, der beschreibt, welcher Anteil der Beschäftigten vom Unternehmen begeistert ist und es Freunden oder Angehörigen empfehlen würde. Schon heute sind die Mitarbeiter so zufrieden, dass sie dem Unternehmen durchschnittlich sieben Jahre lang treu bleiben. Im Vergleich mit anderen Personaldienstleistern ist das eine sehr lange Zeitspanne. Im Arbeitsalltag fördert YACHT TECCON die Zufriedenheit der Mitarbeiter auf einfache, aber wirkungsvolle Weise: mit offener Kommunikation, einem wertschätzenden Umgang und Wissenstransfer zwischen den Expertenteams. „Das Ergebnis all dieser Faktoren ist Freude an der Arbeit", sagt Jürgen Braun. Dass sich die Projektmitarbeiter bei den Kunden wohlfühlen, ist YACHT TECCON ebenfalls wichtig. Deshalb organisiert das Unternehmen für jeden Angestellten, der neu entsandt wird, einen sogenannten Kuchentermin. Stephanie Dorsch erinnert sich: „Kurz nach meinem Einstieg wurde eine riesige Butterkremtorte geliefert, mit der ich nicht nur meine Teamkollegen versorgen konnte, sondern sogar die Azubis in der Produktion. Solche Gesten helfen, in einem neuen Umfeld schnell angenommen zu werden." Darüber hinaus unternimmt YACHT TECCON große Anstrengungen, den Mitarbeitern ein Zusammengehörigkeitsgefühl zu vermitteln – das sich nicht von selbst einstellt, weil die Belegschaft über das komplette Bundesgebiet verstreut ist. Um dennoch

Stephanie Dorsch, Projektmitarbeiterin

„Als Qualitätsbeauftragte begleite ich den gesamten Weg der Konfitürenherstellung. Zuerst kontrolliere ich die angelieferten Früchte, zum Beispiel auf ihre Temperatur, auf den pH-Wert oder auf mitgelieferte Stiele und Blätter. Anschließend begleite ich die Produktion und übernehme vertretungsweise auch die Endkontrolle. Nach Auslieferung der Konfitürengläser geht meine Arbeit weiter: Jetzt bearbeite ich Reklamationen und beantworte Kundenanfragen, zum Beispiel nach Nährwertanteilen."

„Wir begreifen uns wegen des hohen Spezialisierungsgrads unserer Experten als Consultinggesellschaft, nicht als Zeitarbeitsfirma."

Ruth Brandwein,
Human Resources Manager

eine gemeinsame Identität zu schaffen, hat YACHT TECCON ein Intranet entwickelt, das alle Mitarbeiter – auch am Arbeitsplatz beim Kunden – aufrufen können. Bei Weihnachtsfeiern und Sommerfesten treffen sich die Kollegen persönlich. „Das wichtigste Instrument ist aber die intensive Betreuung der Projektmitarbeiter durch ihre Vertriebskollegen, die Sales & Team Manager. Sie übernehmen klassische Aufgaben eines Personalreferenten und stehen ihren Kollegen, die bei Kunden eingesetzt sind, jederzeit für alle Fragen und Anliegen zur Verfügung", so Business Unit Manager Jürgen Braun.

Absolventen können bei YACHT TECCON als Vertriebs- oder Projektmitarbeiter einsteigen. Projektmitarbeiter arbeiten im Auftrag der Kunden. Vertriebsmitarbeiter betreuen Projektteams, werben Projektmitarbeiter an und akquirieren neue Aufträge. Jede der über 30 Niederlassungen hat einen Niederlassungsleiter, der von Sales & Team Managern und Sales & Team Assistants unterstützt wird.

Projekte oder Vertrieb

Während bei der Auswahl von Projektmitarbeitern vor allem auf Fachkenntnisse geachtet wird, kommt es bei Vertriebsmitarbeitern darüber hinaus auf persönliche Eigenschaften an. Human Resources Manager Ruth Brandwein: „Vertriebsmitarbeiter müssen in der Lage sein, mit den Kunden auf Augenhöhe zu verhandeln. Dazu benötigen sie ein breites Überblickswissen und Souveränität, gepaart mit Offenheit und Dienstleistungsbereitschaft." Ebenfalls wichtig sind betriebs- und personalwirtschaftliche sowie rechtliche Kenntnisse. Schließlich müssen die Vertriebsmitarbeiter für ihre Kunden auch komplexe Angebote kalkulieren oder beim Anwerben neuer Mitarbeiter die Kündigungsfrist beim Vorarbeitgeber einschätzen können. „Deshalb schulen wir junge Vertriebsmitarbeiter im ersten Beschäftigungsjahr über mehrere Wochen", erläutert Ruth Brandwein.

Projektmitarbeiterin Stephanie Dorsch hat im Konfitürenwerk ab dem ersten Tag viel Verantwortung übernommen: „Als Qualitätsbeauftragte begleite ich den gesamten Herstellungsprozess. Zuerst kontrolliere ich die angelieferten Früchte, zum Beispiel auf ihre Temperatur, auf den pH-Wert oder auf mitgelieferte Stiele und Blätter. Anschließend überwache ich die Produktion und übernehme vertretungsweise auch die Endkontrolle. Nach Auslieferung der Konfitürengläser geht meine Arbeit weiter: Jetzt bearbeite ich Reklamationen und beantworte Kundenanfragen, zum Beispiel nach Nährwertanteilen."

»

Zu YACHT TECCON finden aber nicht nur Absolventen wie Stephanie Dorsch, sondern auch erfahrene Spezialisten mit zum Teil langjähriger Berufserfahrung in der Industrie. Einer von ihnen ist Jürgen Braun. Der 45-jährige Diplom-Ingenieur mit Schwerpunkt Nachrichtentechnik hatte schon in den Bereichen Industrieöfen, chemische Anlagen und Eisenbahnzulieferer gearbeitet, bevor er Anfang 2010 zu YACHT TECCON wechselte. Dort leitet er heute als Business Unit Manager den Engineering-Bereich der Niederlassung Ratingen. „Nach vielen Jahren in unterschiedlichen Konzernen fand ich die Aussicht auf eine neue Aufgabe mit großer Gestaltungsfreiheit unglaublich attraktiv. Die Möglichkeit, bei YACHT TECCON etwas Neues aufzubauen, ist für mich so wertvoll, dass ich die lange Anfahrtszeit von meinem Wohnort zum Büro gern in Kauf nehme. Immerhin bin ich täglich drei Stunden unterwegs", so Braun. Gleich nach seinem Einstieg absolvierte der Ingenieur ein Basis- und ein Prozesstraining. Beide Qualifizierungsmaßnahmen schlossen mit einem Examen ab. Sie sind für neue Führungskräfte bei YACHT TECCON verbindlich und sollen sicherstellen, dass alle Manager nach einheitlichen Standards arbeiten.

Zu Jürgen Brauns Team gehören 50 Ingenieure mit den Schwerpunkten Bauwesen, Automotive, Maschinen- und Anlagenbau sowie sieben Sales & Team Manager. „Ganz bewusst habe ich in meinem ersten Jahr bei YACHT TECCON zunächst den Vertrieb gestärkt. Damit habe ich optimale Betreuungsstrukturen für neue Projektingenieure geschaffen, von denen ich aktuell eine größere Zahl suche." In Vorstellungsgesprächen mit potenziellen Projektmitarbeitern achtet Braun, neben der fachlichen Eignung, vor allem auf die Anpassungsfähigkeit: „Unsere Mitarbeiter müssen sich in die Teams beim Kunden schnell integrieren können und ihre volle Leistung entwickeln."

Wohnortnaher Einsatz angestrebt

Projekte bei Kunden dauern mindestens sechs Monate, teilweise auch viele Jahre – aber

irgendwann kommen sie immer zum Abschluss und die eingesetzten Mitarbeiter brauchen neue Aufgaben. In dieser Situation sehen sich Jürgen Braun und seine Kollegen im Business Unit Management in der Pflicht: „Werden Projektmitarbeiter frei, suche ich intensiv nach neuen Einsatzmöglichkeiten, die der Qualifikation und der Neigung der Kollegen entsprechen. Ich versuche auch, einen wohnortnahen Einsatz zu ermöglichen“, so Braun.

Alternativ können Projektmitarbeiter in den Vertrieb wechseln. Diesen Schritt haben bei YACHT TECCON schon eine Reihe von Ingenieuren erfolgreich vollzogen. Auch in die umgekehrte Richtung – also vom Vertrieb in Projekte – ist ein Wechsel grundsätzlich möglich. Darüber hinaus kommt es immer wieder vor, dass Mitarbeiter von YACHT TECCON nach Projektabschluss vom Kunden ein Übernahmeangebot bekommen. Die Tätigkeit beim Personaldienstleister kann also auch ein Sprungbrett in eine Konzernkarriere in der Industrie sein. Diplom-Ökotrophologin Stephanie Dorsch wird ihren Weg, wie es derzeit aussieht, frei wählen können. Ihr derzeitiger Kunde hat bereits signalisiert, sie als Qualitätsbeauftragte fest einstellen zu wollen. Gleichzeitig würde Dorsch aber gerne ihr Überblickswissen erweitern und in ein anderes Projekt wechseln. „Damit habe ich die Wahl zwischen zwei tollen Alternativen“, freut sie sich.

In puncto Gehalt steht YACHT TECCON den Kunden aus der Industrie jedenfalls in nichts nach. Human Resources Manager Ruth Brandwein: „Ingenieure sind umworben. Deshalb reicht es nicht, mit dem Anspruch und Abwechslungsreichtum der Aufgaben zu punkten. YACHT TECCON zahlt auch wettbewerbsfähige Gehälter.“ Darüber hinaus gibt es ein Paket an Nebenleistungen, das mit jedem Einsteiger individuell ausgehandelt wird. Sein Umfang hängt bei Projektmitarbeitern unter anderem von Regelungen im Kundenunternehmen ab.

Großes Bildungsbudget

Auch für die Qualifikation und Entwicklung der Mitarbeiter gibt YACHT TECCON viel Geld aus. Gebündelt sind die Schulungsangebote in der YACHT TECCON-Academy, die über angestellte Trainer verfügt. Ein thematischer Schwerpunkt sind Konstruktionsprogramme wie Catia, Inventor, Pro/E und SolidWorks. Projektmanagementseminare werden ebenso angeboten wie Schulungen zu Vertriebs-, Führungs- und Recruitingthemen. Für den Wissensaufbau im Arbeitsalltag sorgt ein Knowledge-Management-System. Das ist eine elektronische Datenbank, in der alle technischen Lösungsansätze gespeichert werden, die die Mitarbeiter von YACHT TECCON entwickeln. Jeder Kollege hat über das Internet Zugriff auf diesen Wissenspool. „Einmal entwickelte Lösungen lassen sich oft auf Aufgabenstellungen aus völlig anderen Bereichen übertragen. Solche Wissenstransfers sind nicht nur effizient, sondern für viele Ingenieure auch fachlich ungemein reizvoll“, sagt Human Resources Manager Ruth Brandwein.

Ihr Kollege, Business Unit Manager Jürgen Braun, ist sicher, dass YACHT TECCON eine erfolgreiche Zukunft bevorsteht: „Der Wunsch nach Flexibilität nimmt in den Technologieunternehmen zu. Die Automobilbranche war in dieser Hinsicht unbestrittener Vorreiter. Zurzeit zieht der Maschinen- und Anlagenbau nach. Die Bauwirtschaft wird folgen. In diesen Branchen liegt für YACHT TECCON ein ungeheures Kundenpotenzial. Wer jetzt einsteigt, kann mit YACHT TECCON zusammen wachsen!“